

Katzenjammer und Künstlerstolz

Von Tenshiofthedeath

Kapitel 3: Die Rache des Katers

Die Rache des Katers

Ganz im Gedanken malt Nathaniel ein Bild auf seine Leinwand. Es ist kein Bild von Marienette oder Ladybug. Es ist ein Bild von Chat Noir.

"Na Black wie findest du das Bild", der schwarze Kater miaute auf. Eine seiner Pfoten landet in der grünen Farbe und springt dann Nathaniel an.

"Hey jetzt bin ich voller Farbe", lachte der junge Mann auf. Nochmal schaute er auf die Uhr. Er müsste jetzt los. Eigentlich sofort aber dann sieht er an sich hinunter. Er hat seine Künstler Kleidung an. Eine von Farbstrichen besudelte blaue alte Hose, denn er wischt den feuchten Pinsel, den er in Wasser getaucht hat an seine Hose ab. Dazu trägt er ein enges schwarzes Top, es ist eigentlich noch sauber bis auf die grüne Katzen Pfote. Seine Finger, Hände und Arme sind mit kleiner Farb-Spritze oder einige Flächen sind komplett in einer Farbe.

"Naja ich muss los. Egal muss er mich so ertragen dieser Idiot, nicht", meinte dieser und hebt seine Kater hoch. Setzt diesen dann ab als er an der Tür ist.

"Bis gleich Black stell nichts an ja", hörte man die strenge Stimme von Nathaniel. Sofort machte sich der Rot-Orange Haarige auf den Weg zum Shootings Ort des Blondes. Man konnte von weiten hören wie die Mädchen Adrians Namen schrien. Zwei Bodyguards bewachten den Eingang, damit die Mädchen nicht rein konnten.

"Ehm hi....Adrien hat gesagt ich soll heute ihn hier abholen", murmelte Nathaniel ziemlich unsicher. Denn hingegen zu diesen Bergen aus Muskeln war er nichts. Einer der Bullen sah auf ein Zettel, dann nickte dieser und trat ein Schritt zu Seite. Dies heißt wohl das er rein darf. Adrien langweilte sich derzeit dezent. Immer wieder die selben Posen, immer wieder, aber er durfte es nicht zeigen, denn sein Vater war diesmal sogar dabei. Denn diese Kollektion war besonders für sein Vater. Dann sieht er seinen Klassenkammeraden und lächelte auf.

"Darf ich kurz", mit einem Nicken zu seiner Frage durfte Adrien zu Nathaniel.

"Hey du siehst ja so als ob du in einen Farbtopf gefallen bist", lachte dieser sofort auf. Nathaniel dreht seinen Kopf knall rot weg.

"Ehm nein...ich hab bis eben gemalt", murmelt dieser knall rot. Adrien zieht aus Euphorie zu seinem Vater.

"Vater das ist Nathaniel. Ich muss gleich zu ihm. Wir müssen ein Referat machen. Um extra Noten sammeln", log Adrien die Hälfte.

Mit einem abschätzenden Blick sieht sein Vater den Künstler an. Nathaniel fühlte sich sehr unwohl bei diesen Blicken.

Dann machte Adrien sein Shooting fertig. Sein Vater war sehr zufrieden mit der Leistung seines Sohnes und verschwindet in einer Limousine die am Eingang auf den

Herren gewartet hat.

Nathaniel atmet laut aus, oh man er hatte echt angst vor dieser Kälte die dieser Mann ausstrahlte.

"Mein Vater mag dich", lächelte das Model charmant zu Nathaniel.

"Meinst du. Ich fand er das er mich erdolcht mit seinen blicken", murmelt dieser in seinen nicht vorhandenen Bart.

"So sieht er jeden an", lachte der blonde auf,

"Wartest du kurz ich ziehe mich um und dann können wir zu dir".

Der blonde verschwand für 10 Minuten in der Umkleidekabine, bis er raus kommt.

"Na los, ich bin irgendwie gespannt wie du wohnst. Außerdem warum ziehst du so Tops nicht in der schule an. Du hast echt einen schönen Körper. Das würde auch mein Fotograf sagen, wenn er dich sieht. Du hast immer so graue Maus Sachen an", meinte Adrien eigentlich gut gemeint und als ein Rat eines Freundes. Nathaniel dreht sein Kopf zu Seite.

"Na und ich fühle mich wohl und der Rest ist mir egal", zischt der Rot-Orang Haarige sofort und geht dann schon ziemlich zügig los. Adrien fällt nun die grüne Katzen Pfote am Top auf, nun musste er kichern.

"Du bist Chat Noir Fan, das wusste ich ja gar nicht", lachte dieser .

"Nö, wie könnte ich so einen Straßenkater mögen, das war Black. Er wollte wohl mein Top als Leinwand benutzen", kontert er sofort.

Endlich kamen sie bei Nathaniels Haus an. Seine Eltern waren noch nicht da.

Nathaniel öffnet die Tür des Hauses auf. Neben der Tür wartet Black. Seine giftgrünen Augen sehen den Künstler an und tapst sofort zu ihn, reibt sein Kopf gegen das Bein.

"Na hast du mich Vermisst", murmelt dieser und krault hinter den Ohren des Katers.

"Ach ja, du magst Chat Noir nicht. Hast aber eine schwarze Katze. Bekommst wohl keine andere pussy ab", scherzte der Blonde. Black befreit sich von Nathaniel und springt den Fremden an. Er faucht sofort und klettert auf Adrians schulter um ihn nur zu kratzen.

"Er mag wohl nicht als Katze beleidigt zu werden. Und nein Black hab ich weil Black Süß ist" murmelt dieser und befreit Adrien von den tollwütigen Kater der am liebsten Adrien weiter gekratzt hätte. Die zwei Jugendlichen gehen eine Treppe hoch.

"Halt warte Adrien. Da sollst du nicht rein gehen", zu spät, den der blonde war bereits im Hobbyraum des Künstlers.